5. **Richten Sie den Baum im Pflanzloch gerade aus.** Lassen Sie den Baum von jemandem aus allen Richtungen prüfen, um zu bestätigen, dass dieser gerade steht, bevor Sie das Loch wieder auffüllen. Nach der Anpflanzung kann die Position des Baums kaum mehr korrigiert werden.

6. **Füllen Sie das Loch vorsichtig, jedoch fest auf.** Drücken Sie die Erde rund um die Basis des Wurzelballens an, um den Baum zu stabilisieren. Falls der Wurzelballen umverpackt ist, entfernen Sie vorsichtig alle Ballentücher, Kunststoff, Schnüre und/oder Drähte rund um den Stamm und den Wurzelballen, um eine Einschnürung zu verhindern und das Wurzelwachstum zu erleichtern (siehe Diagramm). Füllen Sie das restliche Loch auf und drücken Sie die Erde fest an, um Lufttaschen zu vermeiden, welche die Wurzeln austrocknen können. Reduzieren Sie die Lufttaschen weiterhin, indem Sie den Baum während der Auffüllung regelmäßig wässern. Vermeiden Sie eine Düngung während der Anpflanzung.

7. **Sichern Sie den Baum gegebenenfalls mit Stangen.** Forschungen haben erwiesen, dass Bäume schneller anwachsen und einen stärkeren Stamm sowie ein besseres Wurzelsystem entwickeln, wenn Sie während der Anpflanzung nicht mit Stangen gesichert werden. Eine Sicherung mit Stangen kann jedoch erforderlich sein, wenn Sie einen Baum mit nackten Wurzeln oder an windigen Stellen pflanzen. Stangen können auch einen Schutz vor Rasenmäherschäden oder Vandalismus bieten. Ein oder zwei Stangen zusammen mit einem breiten, flexiblen Bindematerial in der unteren Hälfte des Baums halten den Stamm aufrecht und minimieren eine Verletzung des Stamms (siehe Diagramm), erlauben jedoch weiterhin eine Bewegung. Entfernen Sie die Stangen und das Bindematerial nach dem ersten Wachstumsjahr.

8. **Schütten Sie am Fuß des Baums Mulch auf.** Mulch ist ein organisches Material, das rund um den Fuß des Baums verteilt wird, um die Feuchtigkeit zurückzuhalten, übermäßige Bodentemperaturen zu mildern und Gras- und Unkrautwuchs zu reduzieren. Üblicher Mulch enthält Blattabfälle, Kieferstreu, gehäckselte Rinde, Torfmoos oder kompostierte Holzspäne. Eine Schicht von 5 bis 10 cm ist ideal. Mehr als 10 cm können zu Problemen mit der Sauerstoff- und Feuchtigkeitsversorgung führen. Wenn Sie den Mulch bis gegen den Stamm aufhäufen, kann die lebende Rinde verfaulen. Ein mulchfreier Bereich mit einer Breite von 2,5 bis 5 cm rund um den Fuß des Stamms reduziert die Feuchtigkeit der Rinde und verhindert Fäulnis.

9. **Pflegen Sie den Baum anschließend.** Halten Sie die Erde feucht, aber nicht gesättigt. Wässern Sie den Baum mindestens einmal die Woche, ausgenommen bei Regen, und bei sehr warmem oder windigem Wetter sogar noch häufiger. Wenn der Boden unter dem Mulch trwocken ist, ist es Zeit, den Baum zu wässern. Fahren Sie damit bis Mitte des Herbstes fort und reduzieren Sie die Häufigkeit langsam, da niedrigere Temperaturen weniger Wasser erfordern.

Andere Pflegemaßnahmen können ein geringfügiges Beschneiden der während der Anpflanzung beschädigten Zweige erfordern. Beschneiden Sie den Baum nach der Anpflanzung nur sparsam und verschieben Sie erforderliche korrektive Schnitte auf eine volle Wachstumsperiode nach der Anpflanzung an einem neuen Standort.

Die Durchführung dieser neun einfachen Schritte maximiert die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Baum an seinem neuen Standort wächst und gedeiht. Das Personal Ihres Gartencenters oder Ihr Gemeindeförster können Ihre Fragen zur Anpflanzung von Bäumen beantworten oder Sie zu einem örtlichen, seitens der ISA zertifizierten Baumpfleger oder einem ähnlichen zugelassen Fachmann in Ihrer Nähe verweisen.

Diese Broschüre ist Teil einer Reihe, die von der Internationalen Gesellschaft für Baumpflege innerhalb des Verbraucher informations programms herausgegeben wurde. Eventuell könnten Sie auch die folgenden, bisher innerhalb dieser Reihe veröffentlichten Titel interessieren:

- Vorteile von Bäumen
- Anpflanzen Neuer Bäume
- Ausgewachsene Bäume Beschneiden
- Junge Bäume Beschneiden
- Gründe für die Beauftragung eines Baumpflegers
- Avoiding Tree and Utility Conflicts
- Avoiding Tree Damage During Construction
- Buying High-Quality Trees
- Insect and Disease Problems
- Mature Tree Care
- Plant Health Care
- Proper Mulching Techniques
- Palms
- Recognizing Tree Risk
- Treatment of Trees Damaged by Construction
- Tree Selection and Placement
- Trees and Turf
- Tree Values
- Why Topping Hurts Trees

E-Mail-Anfragen: isa@isa-arbor.com

©2013 Internationale Gesellschaft für Baumpflege.

Die Internationale Gesellschaft für Baumpflege (ISA) setzt sich für eine professionelle Ausübung der mit der Baumpflege verbundenen Tätigkeiten sowie eine größere Wertschätzung der Bäume durch Forschung, Technologie und Weiterbildung ein. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

ISA, P.O. Box 3129, Champaign, IL 61826-3129, U.S.

Anpflanzen Neuer Bäume

Informationen über die korrekte Anpflanzung mittels eines 9-Schritt-Verfahrens zur erfolgreichen Pflanzung und zum korrekten Anwachsen des Baums

Der Kauf eines Baums ist eine Investition für das ganze Leben. Wie gut diese Investition wächst, hängt von der Art des ausgewählten Baums und dem Standort sowie der während und nach der Anpflanzung bereitgestellten Pflege ab.

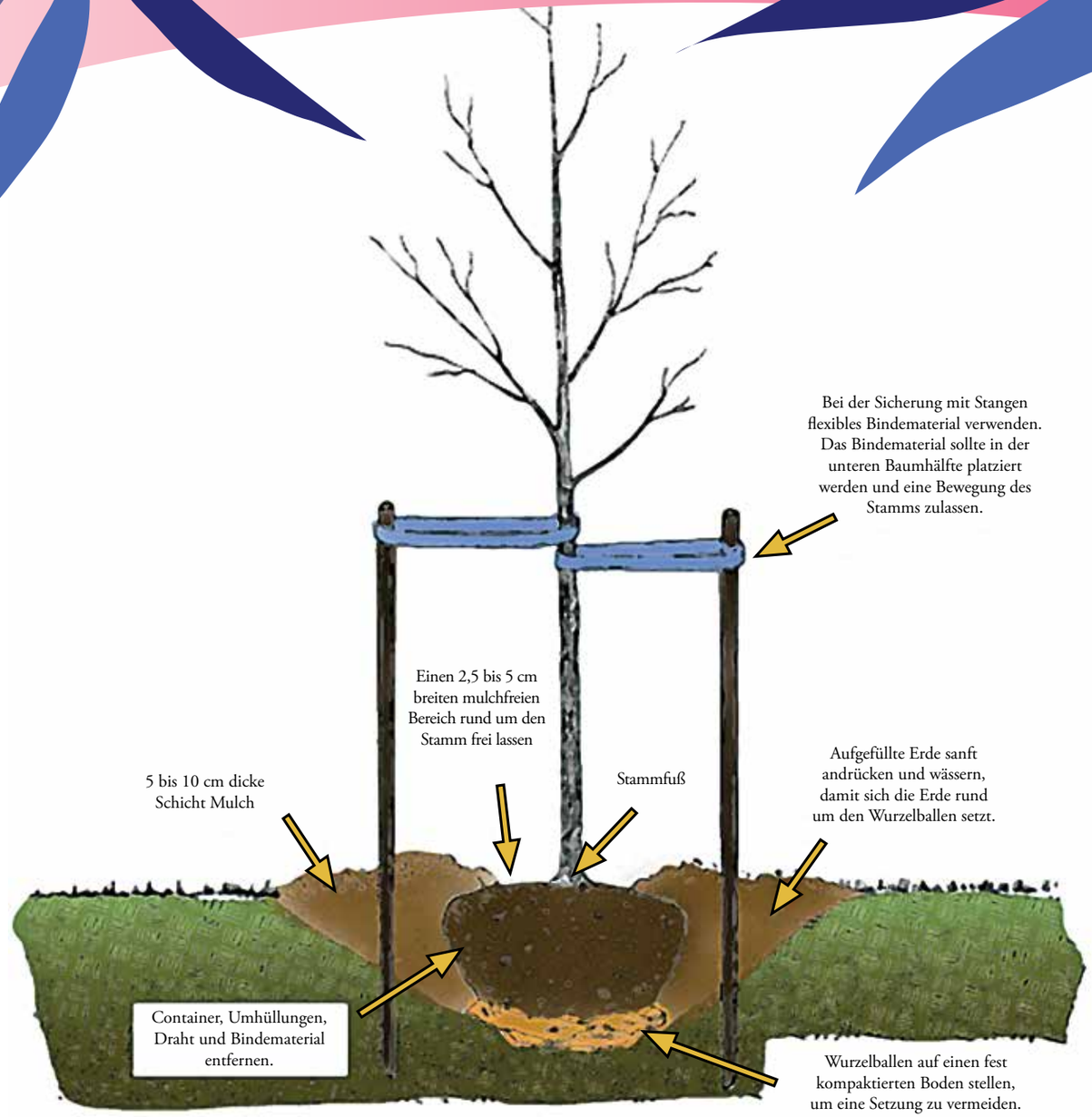
Wann sollte gepflanzt werden

Idealerweise sollten Bäume während der schlafenden Jahreszeit gepflanzt werden - im Herbst nach dem Laubabwurf oder Anfang des Frühjahrs vor dem Knospenaustrieb. Die Wetterbedingungen sind kühl und erlauben den Pflanzen, Wurzeln am neuen Standort zu entwickeln, bevor der Regen im Frühling und die Hitze im Sommer das Kronenwachstum anregen. Stark ballierte Bäume oder Containerbäume können jedoch bei korrekter Pflege während der gesamten Wachstumszeit angepflanzt werden. In tropischen oder subtropischen Regionen, in denen Bäume das ganze Jahr über wachsen, können Bäume jederzeit angepflanzt werden, vorausgesetzt, es ist ausreichend Wasser vorhanden.

Stress bei der Verpflanzung

Ballierte Bäume verlieren einen erheblichen Teil ihres Wurzelsystems, wenn sie in der Baumschule ausgegraben werden. Aus diesem Grund weisen Bäume den sogenannten "Verpflanzungsschock" auf. Der Verpflanzungsschock ist ein Zustand eines langsamen Wachstums und einer reduzierten Vitalität nach der Verpflanzung. Containerbäume können ebenfalls einen Verpflanzungsschock aufweisen, insbesondere, wenn sie kreisrund gewachsene oder geknickte Wurzeln besitzen, die beschnitten werden müssen. Die korrekte Vorbereitung des Anpflanzorts, die sorgfältige Handhabung zur Vermeidung weiterer Wurzelschäden und eine gute anschließende Pflege reduzieren den Verpflanzungsschock und fördern eine schnellere Erholung.

Bitte befolgen Sie diese neun einfachen Schritte sorgfältig, die dabei helfen, dass Ihr Baum sich schnell an seinem neuen Standort wohlfühlt: **Hinweis: Bevor Sie mit der Anpflanzung Ihres Baums und der Aushebung beginnen, stellen Sie bitte sicher, alle unterirdisch verlaufenden Versorgungsleitungen zu bestimmen.**



1. **Identifizieren Sie den Stammfuß.** Der Stammfuß ist die Stelle, an der sich der Stamm an der Basis des Baums erweitert. Diese Stelle sollte nach der Anpflanzung teilweise sichtbar sein. Entfernen Sie die überschüssige Erde oben vom Ballen vor der Anpflanzung, falls der Wurzelfuß nicht zu sehen ist.
2. **Graben Sie ein flaches, breites Pflanzloch.** Das Pflanzloch sollte 2-3 Mal breiter, jedoch nicht tiefer als der Wurzelballen sein. Durch die Aushebung eines breiten Pflanzlochs wird das umgebende Erdreich aufgebrochen und den neuen Wurzeln Raum zur Ausbreitung gegeben.
3. **Entfernen Sie den Container oder schneiden Sie das Drahtgeflecht weg.** Prüfen Sie den Wurzelballen von Containerbäumen auf kreisrund gewachsene Wurzeln. Begradigen, beschneiden oder entfernen Sie diese. Legen Sie gegebenenfalls den Stammfuß frei.
4. **Platzieren Sie den Baum in der korrekten Höhe.** Achten Sie darauf, ein Pflanzloch mit einer korrekten Tiefe zu graben - und nicht mehr. Die Mehrheit der Wurzeln eines Baums entwickeln sich in den oberen 30 cm des Erdreichs. Falls der Baum zu tief gepflanzt wird, können sich neue Wurzeln aufgrund fehlenden Sauerstoffs nur schlecht entwickeln. In schlecht entwässerten oder stark lehmigen Böden können Bäume mit der Basis des Stammfußes ca. 5 bis 7,5 cm über dem Boden gepflanzt werden. Heben Sie den Baum am Wurzelballen und nicht am Stamm an, wenn Sie den Baum in das Pflanzloch einsetzen.